

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Datum: 23.11.2011

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ASEPTOMAN VIRAL

HÄNDEDESINFEKTIONSMITTEL

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter fest verschlossen halten.

Empfohlene Schutzausrüstung:

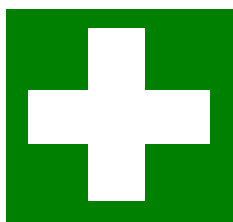
Körperschutz: Langärmelige Arbeitskleidung

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

Brandbekämpfung: Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in geeignetem Behälter entsorgen.

ERSTE HILFE



Unfalltelefon:

Ersthelfer:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen der Dämpfe: Betroffene Person an die frische Luft bringen und bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt soll entscheiden, ob Brechreiz ausgelöst werden soll. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, min. 15 Min. ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Allgemeine Hinweise: Nicht in Gewässer/Kanalisation gelangen lassen – schwach wassergefährdend. Restentleerte Verpackungen können über die örtliche Wiederverwertung entsorgt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.